

Allzulange Predigten machen die Zuhörer überdrüssig / sie können es auch nicht behalten / und habe ich noch niemahls von Zuhörern hören klagen / daß ein Prediger zu kurz predige / aber das ist die allgemeine Klage: Er ist ein guter Prediger / aber er macht es zu lang. Ja die Prediger selbst halten nichts davon / wenn sie andern sollen zuhören und es zu lang wird / selbst aber können sie es nicht lassen / wenn es auch bey Straffe verboten were / und schwächen sich selbst an ihren Kräften / denn viel Predigen mache den Leib müde / Eccl. 12. sonderlich wenn sie ihre Stimme hefftig erheben und sehr stark reden / da es offte nicht nötig ist in kleinen Kirchen / und thun ihnen dadurch Schaden / solche Arbeit / spricht D. Saccus in einer Leichpredigt eines Predigers / gibt bald Endes das heist einen bald schicht oder Seyerabend machen. Es wird auch das Gedächtnis durch ein allzuweilläufiges Concept sehr geschwächt / wie denn Danhauer in seinem Tractatu de memor. p. 46. dieses mit unter dieselben Dinge setzet / welche das Gedächtnis verderben:

Oblectorum externorum obstaculum, quæ avertunt memoriam, nec sinunt sensum in multis uno tempore occupari, juxta proverbium Physicū:

*Pluribus intentus minor est ad singula sensus.*

Concionum prolixitas omnibus ferè (quamvis non debebat hoc fieri) vel odium vel tædium parit, saget ein Theologus, und die sich angewehnet lange zu predigen / die haben auch meist die Gewonheit / daß sie in privatis absolutionibus lange Predigten machen / sonderlich wenn ein vornehmes und ansehnliches Reichkind komet / dem wird die Absolution so lang gemacht / als eine halbe Predigt / das hingegen mancher armer einfältiger Mensch / der der Unterrichtung seines Glaubens mehr nötig hätte / kurz absolviret wird / in promptu causa est, sapienti sat dictum, ja es machet mancher bey einem Patienten, der in Todesnöten lieget / so lange Absolution daß er unter dessen dahin stirbet / ehe er das H. Abendmahl bekomet / da man doch bey Sterbenden und mit dem Tode ringenden Christen / mit wenig Worten viel verrichten kan / wenn man sie gerade auff Christum und sein blutiges Verdienst weist. Ich habe in meiner Jugend auff unterschiedenen Universiteten bey vornehmen und gottesfürchtigen Theologis confitiret, die aber gar kurze Absolutiones gebrauchet / wie denn auch

lange  
und  
läufige  
absolu-  
tionen.

auch